

Offenbar sollte die Verpflichtung auf die alte *consuetudo* sicherstellen, dass ihr sämtliche Erben nachkamen, auch weibliche und/oder ortsfremde. Das galt zumal für den Bruder, der im Gegensatz zu den Söhnen des Verstorbenen, aber wie dessen auswärts verheiratete Tochter und erst recht Schwester oft andernorts gelebt haben dürfte. Ausgerechnet beim Bruder hatte es Edictus c. 3 für nötig erachtet, die anfangs erwähnten *vicinos* wiederaufzugreifen, um sie hier – und nur hier – expressis verbis vom Erbe auszuschließen: *frater terras accipiat, non vicini*. Leudes mochten vom Krieg profitiert haben, wenn Söhne von *vicini* gefallen waren und der überregionale Erbgang an Feindesgrenzen à la Garonne oder Thérouranne scheiterte. Nun aber, in Zeiten des Friedens, sollten nach den Söhnen (wieder) die Tochter, der Bruder oder die Schwester zum Zuge kommen, freilich unter denselben Auflagen wie zur Zeit Chlothars.

marias – iniurias

Die zweite Konjektur betrifft einen noch kleineren Satz (Boretius c. 9, Beyerle c. 12)²¹⁵:

Illas et marias qui nuntiabantur ecclesias nuntientur consistentes ubi admallat.

Der Erklärung bedarf vor allem *marias*. Rudolph Sohm konjizierte *marcas*²¹⁶: „Die Markversammlungen sollen nicht mehr in oder bei den Kirchen, sondern an der gewöhnlichen Gerichtsstätte gehalten werden“. Doch hatte schon Jean Marie Pardessus für eine volkssprachige Deutung plädiert²¹⁷: *marias* entspreche altfränkisch *mâri*, so dass „les ajournements légaux“ nicht mehr in Kirchen, son-

das zu ihren Höfen zugehörige Land“; zur Bedeutung für die Kontroverse um das Lehenwesen Giuseppe ALBERTONI, Vassalli, feudi, feudalismo (2015) S. 101–105.

215) MGH Capit. 1 S. 10 (konjekturefreie Edition wie die meisten anderen), *nuntiabantur* korrigiert aus *-batur*, in der Handschrift weder Kapitelzahlen noch Absätze. Davor endet Boretius c. 8 (Beyerle c. 11) mit den Worten *et lex faciat sicut superius scriptum est*.

216) SOHM, Der Prozeß der Lex Salica (1867) S. 63 Anm. 16.

217) PARDESSUS, Loi Salique ou recueil contenant les anciennes rédactions de cette loi et le texte connu sous le nom de *Lex emendata* (1843) S. 599 f., ähnlich DERS. in seiner Edition: Diplomata, chartae, epistolae, leges aliaque instrumenta ad res Gallo-Francicas spectantia 1 (1843) S. 145 Anm. 6 (Nr. 184, unser Kapitel am Ende von c. 8/11).